Schutz für die Strassenkinder Kinshasas

Wie wir unterstützen

Dieses Projekt engagiert sich für den Schutz der Strassenkinder im Slum Ngaliema in Kinshasa. Die Aktivitäten von Action Congo pour la Jeunesse en Danger (Accojed) konzentrieren sich auf die Beratung und psychosoziale Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die in den Strassen leben, damit sie Stabilität finden und von Gewalt geprägte Verhaltensmuster durchbrechen können. Wenn möglich, wird die Wiedereingliederung in die ursprüngliche Familie oder die Unterbringung in Gastfamilien angestrebt. Durch formale Schulbildung und andere Formen der informellen Berufsausbildung sowie durch Freizeitaktivitäten werden stabile und nachhaltige Zukunftsperspektiven geschaffen.

Hintergrundinformationen

Die Zahl der Strassenkinder in Kinshasa, der Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo, wird auf 30'000 bis 70'000 geschätzt. Etwa 40 Prozent von ihnen sind Mädchen. Ihre Lebensumstände sind in jeder Hinsicht extrem: Sie leben unter ständiger Bedrohung und versuchen, durch Gelegenheitsjobs, Diebstahl, Drogenhandel oder Prostitution zu überleben. Die Hintergründe des Phänomens Strassenkinder sind komplex. Manche sind von zuhause weggelaufen, weil sie auf Chancen und Einkommen in der Grossstadt hofften. Andere haben ihre Familien, die selber im Krieg vertrieben wurden, verloren. Oder sie wurden von ihren Eltern verstossen, weil diese sie nicht mehr ernähren konnten. Der Staat bietet kaum Hilfe an und greift meist nur mit einer gewaltsamen Bekämpfung der «Kuluna» ein, der so genannten Jugendbanden, die Strassenkinder rekrutieren und ganze Quartiere bedrohen.

Projektziele

Strassenkinder im Slum von Ngaliema (einem Quartier der Stadt Kinshasa) finden Hilfe und können sich an einem Reintegrationsprogramm beteiligen. Dieses verbessert ihre Chancen, von der Gesellschaft und ihren Familien (wieder) aufgenommen zu werden. Dabei zielt das Projekt besonders auf Aus- und Berufsbildung ab, die den Kindern und Jugendlichen eine Zukunftsperspektive öffnen und eine Möglichkeit auf einen Job bieten. Die psychische Beratung begleitet alle weiteren Projektaktivitäten, damit die Kinder und Jugendlichen Halt und Unterstützung erhalten.

Zielgruppe

Zur Zielgruppe gehören die Strassenkinder im Slum von Ngaliema. Es sind Kinder

DR Kongo

- rund 84 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner
- 30'000 bis 70'000 Strassenkinder leben in Kinshasa
- 60 % der Bevölkerung Kinshasas sind jünger als 19 Jahre

Projektbudget 2024

CHF 32'200

Danke für Ihre Spende

Unterstützen Sie dieses Projekt für Bildung in DR Kongo.
Herzlichen Dank!
Spenden:
IBAN CH58 0900 0000 4072 6233 2

Mission 21
Missionsstrasse 21
Postfach 270
CH-4009 Basel

Projektdienst
Tel.: +41 61 260 23 37
projektdienst@mission-21.org
www.mission-21.org

und Jugendliche im Alter bis 18 Jahren, die ihre Familien verloren haben oder von ihnen verstossen wurden und auf der Strasse gelandet sind.

Aktivitäten

Betreuung von 240 Kindern und Jugendlichen pro Jahr:

- Identifizierung von Kindern und Jugendlichen, die in schwierigen familiären Verhältnissen aufwachsen, auf der Strasse leben und/oder mit dem Gesetz in Konflikt stehen
- Unterstützung der Kinder und Jugendlichen mit Nahrung, Gesundheitsversorgung, Kleidung und medizinischer Hilfe
- Psychologische und spirituelle Unterstützung
- Suche nach den Familien, Mediation und Reintegration
- Organisation von sportlichen und soziokulturellen Aktivitäten

Wiedereingliederung in das Schulsystem und Unterstützung bei der Berufsausbildung:

- Wiedereingliederung von Kindern in die Schule
- Unterbringung von Jugendlichen in Ausbildungszentren und Unterstützung bei der Berufsausbildung
- Nachbetreuung von Kindern nach der Eingliederung (Schulen und Berufsbildungszentren)

Projektfortschritt

55 junge Erwachsene (davon 25 Frauen) wurden 2022 in den Bereichen Schneiderei, Informatik, Schreinerei, Fahrschule, Töpferei und Elektrik ausgebildet. Ausserdem wurde die Weiterbildungsstätten mit Material und Geräten versorgt.

200 Eltern von Strassenkindern wurden durch das Projekt-Theater darin sensibilisiert, ihre Verantwortung als Eltern von schwererziehbaren Kindern wahrzunehmen.

95 Kinder und Jugendliche nahmen an den Sport- und Beschäftigungsaktivitäten wie Karate, Fussball und Theater teil.

Partner

ACCOJED, Aktion Kongo für Unterstützung von jungen Menschen

Dieses Projekt wurde von der DEZA mitfinanziert

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA

actalliance

ZEWO